

Stand April 2010

## Projektdokumentation

### Bau der Trag- und Ausgleichsschicht auf der Deponie Litzlwalchen

#### In dieser Ausgabe:



Projektbeschreibung und Auftrag 2

Technische Details 3

Wegbeschreibung 4

Abschlussarbeiten Deponieverfüllung 5

Beginn der Schlackeanlieferung 6

Bau des ersten Schlackefeldes 8

Winter 2009 / 2010 9

Rückbau der Wintersicherung 10





120 km östlich von München liegt die Deponie Litzlwalchen an der B304



Waagebüro auf dem Deponiegelände

## Projekt:

ARGE Verwertung Litzlwalchen Ausgleichsschicht, Deponie Litzlwalchen / Bauabschnitt 3a und Übergangsbereich zum Bauabschnitt 3  
Hartmann 10, 83365 Nußdorf, Landkreis Traunstein

## Projektzweck:

Stoffstrommanagement sowie Bau der Trag- und Ausgleichsschicht

## Projektbeschreibung:

Bis 1999 war die Deponie Litzlwalchen bei der Gemeinde Nußdorf im Landkreis Traunstein eine Hausmülldeponie für nicht brennbare Stoffe der Deponieklasse II. Die Restverfüllung des Bauabschnitts 3a übernahm die ARGE Verwertung Litzlwalchen. Sie realisierte unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein effizientes Stoffstrommanagement und schloss die Restverfüllung der Deponie im Oktober 2009 mit einer eingebauten Masse von 107.478,24 to ab.

Im Anschluss an die Verfüllung wurde die ARGE Verwertung Litzlwalchen Ausgleichsschicht beauftragt, die Trag- und Ausgleichsschicht auf das Deponat aufzubringen. Hier realisierte die ARGE neben dem Stoffstrommanagement ebenfalls die

## Auftrag:

bautechnische Ausführung vor Ort.

Landkreis Traunstein  
Ludwig-Thoma-Straße 2-3  
83278 Traunstein

Ansprechpartner: Herfried Stumpf, Gerhard Seehuber / Tiefbauamt,  
Florian Amann Rechtsamt, Kommunales

## Auftragnehmer:

ARGE Verwertung Litzlwalchen Ausgleichsschicht  
mit den beiden Unternehmen BLUES GmbH und  
Bauer Umwelt GmbH

## Technische Geschäftsführung der ARGE Verwertung Litzlwalchen:

BLUES Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungs Systeme GmbH  
Schorn 1, 82319 Starnberg

Geschäftsführung:

**Birgit Gehr, Alexandra Wehner**

## Kaufmännische Geschäftsführung:

Bauer Umwelt GmbH  
In der Scherau 1, 86529 Schrobenhausen

## Fachliche Betreuung:

Regierung von Oberbayern: Udo Fiebelkorn, Valentina Prams  
Landesamt für Umwelt Augsburg: Karl Drexler, Richard Heichele

**Projektleitung:**

**Ausführung:**

BLUES Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungs Systeme GmbH

**Birgit Gehr, Jasmin Rau,**

**Bauleitung vor Ort:**

Ingenieurbüro Scheuenpflug

**Maximilian Scheuenpflug**

**Personelle Baustellenausstattung:**

2 Maschinisten / Facharbeiter

1 Tiefbauschachtmeister

Asbestsachkunde nach TRGS 519

Sachkunde nach § 4 DepV

Zertifikat Entsorgungsbetrieb § 52 KrW- / AbfG

**Technische Baustellenausstattung:**

**Johann Mesch, Dr. Wolfgang Albrecht**

**Verfasser:**

BLUES Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungs Systeme GmbH



Standort der Deponie Litzlwalchen

## Wegbeschreibung zur Deponie Litzlwalchen



### München - Deponie Litzlwalchen

Ca. 120 km

München A8 Richtung Salzburg Ausfahrt (109) Grabenstätt Richtung Chieming weiter durch Sondermoning, rechts in die B304 und wieder rechts der Ausschilderung „Kreisbauhof“ und ARGE Verwertung Litzlwalchen folgen oder Ausfahrt (112) Traunstein/Siegsdorf Richtung Traunstein auf der B306. Von der B306 auf die B304 Salinenstraße weiter Rosenheimerstraße, weiter Herzog-Friedrichstraße, weiter Wasserburger Straße. Verlassen Sie die B304 und biegen links in Hartmannweg ein und folgen der Ausschilderung „Kreisbauhof“ und ARGE Verwertung Litzlwalchen.

### Salzburg - Deponie Litzlwalchen

Ca. 55 km

Fahren Sie an der Auffahrt Flughafen (296) auf die A1 in Richtung München - Villach. Nach dem Grenzübergang fahren Sie weiter von der A1 auf die A8. Verlassen Sie die A8 an der Ausfahrt Traunstein/Siegsdorf (112) in Richtung Traunstein, Siegsdorf B206 und fahren Sie auf die deutsche Ferienstraße Alpen-Ostsee (B306). Fahren Sie weiter geradeaus auf die B304 Salinenstraße, weiter Rosenheimerstraße, weiter Herzog-Friedrichstraße, weiter Wasserburger Straße. Verlassen Sie die B304 und biegen links in den Hartmannweg ein und folgen der Ausschilderung „Kreisbauhof“ und „ARGE Verwertung Litzlwalchen“.

## Zufahrtsbeschilderung



Vor dem Bauhof wird auf die Deponie abgeleitet



## August/September 2009: Abschlussarbeiten der Deponieverfüllung



Mit gesiebtem Gleisotter werden, im Rahmen einer bautechnischen Verwertung, Geländeunebenheiten ausgeglichen

## Profilierungsarbeiten für die Herstellung des endgültigen Planums

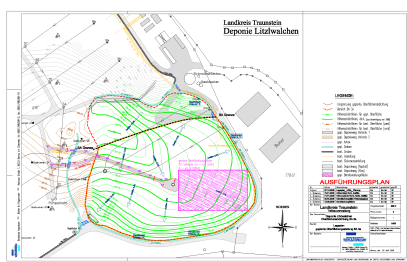


## Beginn der Schlackeanlieferung

Um den verfüllten Deponiekörper mit Schlacke überbauen zu können, muss das Deponieplanum mittels Proof Rolling, Kontrolle der Ebenheit und tachymetrischer Vermessung von Eigen- und Fremdüberwachung kontrolliert werden. Die Schlacke wurde in der Zwischenzeit auf einer temporären Fläche Zwischengelagert. Nach Freigabe der ersten verfüllten Deponieoberfläche wurde sukzessive mit dem Einbau begonnen.



Am 01. September 2009 begann die Anlieferung der Schlacke



Entsprechend dem QM-Plan der Deponie Litzwalchen wurde die Schlacke einer bautechnischen Eignungsprüfung unterzogen



**Parallel zum Bau des 1. Schlackefeldes wurden für den noch zu verfüllenden Bereich weiterhin Abfälle angenommen und eingebaut**



*Um Unregelmäßigkeiten im Planum auszugleichen, wurde teilweise Schlacke eingearbeitet*



**Eine Prüfung für die Planumsabnahme ist die Kontrolle der Ebenheit**

## Bau des ersten Schlackefeldes



Um die 50 cm starke Schlackeschicht aufbringen zu können, werden Pfosten mit Höhenmarkierung auf dem Gelände verteilt



*Für die Deponiefläche von rund 15.000 m<sup>2</sup> werden ca. 15.000 to Schlacke benötigt*

**02. Dezember 2009: Abnahme des ersten Schlackefeldes, Dichtemessung mittels Densitometer und Kontrolle der Einbaustärke**





## Winter 2009 / 2010



**Zur Wintersicherung und im Frühjahr zur Sickerwasserminimierung wurde Folie auf der Deponieoberfläche aufgebracht und mit Sandsäcken beschwert**



**Trotz den winterlichen Verhältnissen wurde die Anlieferung der Schlacke aufrechterhalten**

## Rückbau der Wintersicherung im Februar 2010



Ein letztes Mal wird vor dem Überbau der Schlacke ein Proof Rolling durchgeführt



Nachdem die größten Schneemassen abgetaut sind, wurde die Folie zurückgeschlagen und der letzte verfüllte Bereich mittels Walze verdichtet. Dies ermöglichte im Anschluss, nach der Freigabe von Eigen- und Fremdüberwachung, auch in diesem Deponiebereich das zügige Aufbringen der Trag- und Ausgleichsschicht.





**Für die beauftragte Fläche wurden insgesamt 13.146,58 to Schlacke bautechnisch verwertet.**



*Wie vertraglich vereinbart werden die Arbeiten im April 2010 abgeschlossen*



**BAUER  
UMWELT**



**ARGE**

Verwertung Litzlwalchen AUSGLEICHSSCHICHT



Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungssysteme GmbH



**Technische Geschäftsführung:**

Stoffstrommanagement  
BLUES Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungssysteme  
GmbH  
Schorn 1  
82319 Starnberg  
Tel.: 08178 868 78 - 20  
Fax: 08178 868 78 - 21  
info@bluesanlagen.de



**Kaufmännische**

**Geschäftsführung:**

BAUER Umwelt GmbH  
In der Scherau 1  
86529 Schrobenhausen  
Tel.: 08252 97 - 0  
Fax: 08252 97 - 3111  
bug@bauerumweltgruppe.com



**Deponie Adresse:**

ARGE Verwertung Litzlwalchen  
Deponie Litzlwalchen  
Hartmann 10  
83365 Nußdorf  
Tel.: 08669 35570-3  
Fax: 08669 35570-5

